

2

2. Klasse NMS und AHS

Erlebnis Musik

Matl · Rohrmoser
Lehrerbegleitheft

ivo haas 

Christoph Matl · Rupert Rohrmoser

Erlebnis Musik 2

Lehrerbegleitheft

2. Klasse Neue Mittelschule
und Allgemein Bildende Höhere Schule

ivo haas 
lieber lernen!

Inhalt

1.	Hello, my Friend (Seite 1)	Seite 1
2.	Die Pentatonik (Seiten 2-4)	2
3.	Das Rondo (Seiten 5-9)	3
4.	Eine musikalische Reise in den Süden Afrikas (Seiten 10-11)	4
5.	Kanon in Moll (Seiten 12-14)	5
6.	Wissens-Check (Seite 15)	6
7.	Wer a Göd hat ... (Seiten 16-20)	7
8.	Create your Table-Rhythm (Seite 21)	8
9.	Joshua Fit the Battle (Seiten 22-23)	9
10.	Versetzungszeichen (Seiten 24-25)	10
11.	Tanzkarten (Seiten 26-28)	11
12.	Wissens-Check (Seite 29)	12
13.	Ein Fest des Friedens (Seiten 30-31)	13
14.	Fantasie und Stimmungen (Seiten 32-33)	14
15.	Wechseltakt (Seiten 34-38)	15
16.	Der Ländler (Seiten 39-42)	16
17.	Ne kjambo do (Seiten 43-45)	17
18.	Der Walzer (Seiten 46-50)	18, 19
19.	Der Walzerkönig (Seiten 51-52)	19
20.	Melodisches Moll (Seiten 53-54)	20
21.	Die Variation (Seiten 55-58)	21
22.	Eine typische Frühjahrsszene (Seiten 59-60)	22
23.	Ein musikalischer Spaß (Seite 61)	23
24.	Komponieren in Dur und Moll (Seiten 62-64)	24
25.	Vom Geheimnis der Synkope (Seiten 65-66)	25
26.	Die Pastoralsinfonie (Seiten 67-71)	26
27.	Ein musikalisches Fest auf dem Wasser (Seiten 72-74)	27
28.	Rückblende (Seite 75)	28
29.	Mit Klängen erzählen (Seite 76)	29
30.	Klänge in der Musik des 20. Jahrhunderts (Seiten 77-79)	30
31.	High Five! - Spaß mit Pentatonik (Seite 80)	31

Vorwort

In diesem Begleitheft für Lehrpersonen finden Sie Hinweise und Zusatzmöglichkeiten zu den Kapiteln von *Erlebnis Musik 2*.

Neben Spielbeschreibungen und Beschreibungen der Videos bzw. Hörbeispiele haben wir Hinweise auf Spielmit-Sätze sowie mehrstimmige Sätze der Lieder eingefügt. Diese Sätze sollen es Ihnen ermöglichen, im Klassenverband zu musizieren und - wenn es möglich ist - mehrstimmig zu singen.

Die Noten können Sie unter www.ivohaas.at/em2/downloads gratis downloaden.

Unser Ziel ist es, Möglichkeiten anzubieten, die ebenso für musikalisch erfahrene Lehrpersonen, als auch für unerfahrenere Lehrpersonen in den unterschiedlichsten Schulrealitäten eine Bereicherung darstellen.

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen viele schöne musikalische Erlebnisse mit *Erlebnis Musik*.

Christoph Matl, Rupert Rohrmoser

Impressum

Ivo Haas GmbH
Saalachstraße 36 · 5020 Salzburg

Autoren:
Christoph Matl, MA · Mag. Rupert Rohrmoser
Layout & Illustration:
design by koppenwallner, Salzburg
Notensatz:
Roman Stalla
Playback-Arrangements:
Mag. Alois Pagitsch · Johannes Pillinger

Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Tanzen & Bewegen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Lied: „Hello, my Friend“

Einen mehrstimmigen Satz des Liedes bzw. eine Begleitung für Stabspiele finden Sie unter www.ivohaas.at/em2/downloads.

Spiel für den Beginn: „Jukebox Jackie“

Vorbereitung: Sesselkreis

Spielverlauf: Jede Person der Gruppe bekommt eine Nummer (1, 2, 3 ...). Alle schlagen im gleichen Metrum ständig wiederholend vier Schläge in stets gleicher Reihenfolge (rechter Oberschenkel, linker Oberschenkel, 1x klatschen, 1x schnipsen). Gemeinsam mit jedem Schlag spricht man zwei Silben des folgenden Spruches: „*Jukebox Jackie Nummer Eins ruft Jukebox Jackie Nummer Zwei!*“

Dieser Spruch wird immer nur von einer einzigen Person der Gruppe gerufen. Als erste Nummer wird die eigene eingesetzt, die zweite Nummer muss die einer Mitspielerin oder eines Mitspielers sein. Der oder die Gerufene macht weiter. Dabei müssen alle Personen stets im gemeinsamen Metrum bleiben.

Kommt jemand aus dem Metrum oder verspricht sich, muss er oder sie versuchen, folgenden Satz viermal rhythmisch fehlerfrei zu sprechen: „*Jukebox Jackie checkt Jills Jukebox, weil Jills Jukeboxchecker chillen!*“

2 Die Pentatonik (Seiten 2-4)

Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen · Tanzen & Bewegen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

„Goddess of Dawn“

Einen mehrstimmigen Satz zum Lied finden Sie unter www.ivohaas.at/em2/downloads.

Edvard Grieg: „Morgenstimmung“

Nachdem Edvard Grieg die Musik zu Henrik Ibsens (1828-1906) Schauspiel „*Peer Gynt*“ komponiert hatte, stellte er später daraus zwei Suiten zusammen. Zusammen mit den Stücken „*Ases Tod*“, „*Anitras Tanz*“ und „*In der Halle des Bergkönigs*“ gehört die „*Morgenstimmung*“ zur *Peer Gynt* Suite Nr. 1.

„Ocean of Light“

Im Videoclip zum Popsong „Ocean of Light“ von Juliette (Dauer 3:25) wird die Melodie von Edvard Grieg verändert verwendet. „Ocean of Light“ ist im 4/4-Takt geschrieben, während Edvard Grieg seine Melodie im 6/8-Takt notiert hat.

E. Grieg: Morgenstimmung (Beginn, vereinfachte Notation)



Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen · Tanzen & Bewegen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Tanz der Wilden

Lösung zur Aufgabe Hörbeispiel A6: Die Anordnung Nr. 2 ist richtig.

Video: Danse des Sauvages (Tanz der Wilden)

Das Video zeigt einen Ausschnitt aus der Oper „*Les Indes galantes*“ (Dauer 4:16), indem die Tänzer des Ballett-Ensembles als halbe Büffel auftreten, die Solisten und Chorsänger(innen) sind als Indianer(innen) verkleidet.

Wissens-Check

Die Fragen des Wissens-Checks sind als Hilfe für das bewusste, aufmerksame Lesen gedacht.

Lösungen:

- Jean-Philippe Rameau lebte
→ *vor über 250 Jahren.*
- Wer war so begeistert von Rameaus Komposition, dass er ihn in den Adelstand erhob?
→ *König Ludwig XV.*
- Wie alt wurde Jean-Philippe Rameau?
→ *81 Jahre*
- Wie heißt der Tanz von Rameau, den du im Hörbeispiel kennengelernt hast?
→ *Tanz der Wilden (Danse des Sauvages)*

Buchstaben-Wirrwarr

Folgende vier Begriffe verstecken sich darin:

Senkrecht:	Waagrecht:
<i>RAMEAU</i> (2. Spalte)	<i>RONDO</i> (3. Zeile)
<i>COUPLET</i> (6. Spalte)	<i>REFRAIN</i> (7. Zeile)

Video: Ludwig van Beethoven

Im Video (Dauer 11:40) wird der Komponist Ludwig van Beethoven auf sehr kurzweilige Weise vorgestellt. Um die Aufmerksamkeit der Schüler(innen) zu fördern, können folgende Fragen gestellt werden:

- Für wen hat Beethoven das Stück „*Für Elise*“ wahrscheinlich wirklich komponiert? → *Therese von Malfatti*
- Beethoven soll oft sehr misstrauisch gewesen sein.
Welcher Grund kann dafür ausschlaggebend gewesen sein? → *Sein Gehörleiden. Beethoven wurde taub.*
- Was ist eine Ouvertüre? → *Ein Musikstück am Beginn einer Oper.*
- Wie hieß Beethovens einzige Oper? → *Fidelio*
- Stimmt die Aussage? „Diese Oper war Beethovens größter Erfolg!“
→ *Nein. Erst nach einigen Veränderungen wurde die Oper ein Erfolg.*

Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen · Tanzen & Bewegen

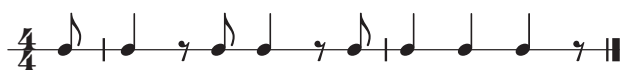
Informationen und didaktische Möglichkeiten

Link: „Talking Drums“

Unter diesem Link finden Sie ein Hörbeispiel (Dauer 4:34) mit sogenannten Talking Drums. Nach etwa einer Minute wird auch gesungen. Im Stück kann sehr gut das sogenannte *Call-and-Response-Muster* erklärt werden, das seinen Ursprung in der afrikanischen Musik hat. Gut hörbar ist, dass auf den Ruf (Call) des Vorsängers die Antwort (Response) des Chores folgt.

Spiel: „Talking Drums“

Die Schüler(innen) überlegen Sätze, möglicherweise Freundesbotschaften, die sie in einen 4/4-Takt passend rhythmisch verpacken. Z. B.:



Ich wünsch' dir heut' viel Spaß und Freud!



Du bist echt ein gu-ter Freund! Oh yeah!

Einige der Rhythmen werden mit mehreren Perkussionsinstrumenten gespielt und ergeben so einen Gesamt-Rhythmus mit schönem Inhalt. Die Rhythmen können auch in folgendem Musikstück (siehe EM 1, Thema „Metrum, Takt, Rhythmus“) verwendet werden:

Musikstück: „So lebt Musik“

Vorbereitung: Einteilung in drei ca. gleich große Gruppen (Metrum-, Takt-, Rhythmus-Gruppe).

Die *Rhythmusgruppe* befindet sich in der Mitte. Für sie sind Boomwhackers vorbereitet (Töne eines Dreiklanges) und/oder Rhythmus-Instrumente.

Um diese Gruppe herum positioniert sich die *Taktgruppe* sitzend auf Stühlen, Blickrichtung zur Rhythmusgruppe.

Hinter den Stühlen, ganz außen, stehen die Personen der *Metrumgruppe*.

Ablauf: Die Metrumgruppe geht im Metrum entweder am Platz oder um den Kreis herum und stampft dabei hörbar. Die Taktgruppe patscht auf die erste Zählzeit auf die Oberschenkel oder klatscht. Die Personen der Rhythmusgruppe improvisieren dazu passende Rhythmen.

Auf ein Zeichen der Lehrperson werden die Gruppen getauscht.

Tipp: Für den Wechsel der Gruppen acht Zählzeiten Zeit geben, dann sofort mit dem nächsten Metrum-, Takt- und Rhythmusgruppen-Einsatz beginnen.

Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen · Tanzen & Bewegen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Video: Gustav Mahler „Der Titan“ (3. Satz)

Im Video (Dauer 10:35) wird der gesamte dritte Satz gespielt. Die Melodie des Kanons ertönt zu Beginn und am Ende des Satzes. Will man den gesamten Satz hören, können folgende Aufgaben eine Aufmerksamkeits-Hilfe zum Video bieten:

- Notiere die ersten drei Instrumente, die im Stück einsetzen. → *Pauke, Kontrabass, Fagott*
- Welches Holzblasinstrument spielt die hohe Melodie zu Beginn (ca. Minute 1:23)? Klarinette oder Oboe? → *Die Oboe. Man erkennt sie am aufgesetzten Doppelrohrblatt.*
- Welche drei Farben haben die Saiten der Harfe? → *Weiß, Rot, Schwarz (ca. Minute 2:44)*
- Welche verschiedenen Spielweisen kannst du bei den Streichinstrumenten erkennen? → *Streichen, Zupfen, mit dem Bogen auf die Saiten schlagen*
- Welche Farben hat der Korpus der Harfe? → *Gold, Schwarz (ca. Minute 7:18)*
- Ungefähr ab Minute 8 beginnt die bekannte Kanon-Melodie wie zu Beginn des Stückes wieder. Jedoch sind Unterschiede zu erkennen. Welche?
→ *Die Melodie wird schneller und von mehreren Instrumenten gespielt.*
→ *Die zweite Melodie (vorher Oboe) wird nun von der Klarinette und dann von Geigen gespielt.*
- Eine goldene Querflöte ist zu sehen. Wird sie von einem Mann oder einer Frau gespielt?
→ *Von einem Mann*
- Ein großes Schlaginstrument, das *Tamtam* kommt bei Minute 9:53 zum Einsatz. Aus welchem Material besteht es? → *Aus Metall*

Bemale die vier richtigen Aussagen (Seite 13)

- Ein Halbtonschritt ist ...
- *der kleinste Tonschritt in unserem Tonleitersystem.*
 - *der Abstand zweier Töne, zwischen denen kein weiterer Ton liegt.*
 - *der Abstand zwischen den Tönen e' und f'.*
 - *der Abstand zwischen den Tönen a und b.*

Dur oder Moll? (Seite 14, Lösungen)

- A. Winehouse: „Back to Black“ → *Moll*
- Tanz der Vampire: „Knoblauch“ → *Dur*
- Pink Floyd: „Another Brick in the Wall“ → *Moll*
- ABBA: „Dancing Queen“ → *Dur*

„Haragszik“

Weitere musikalische Möglichkeiten zum Lied „*Haragszik*“ finden Sie unter www.ivohaas.at/em2/downloads.

 Handlungsfelder

Wiederholen

 Informationen und didaktische Möglichkeiten

Lösungen zum Wissens-Check

Die Lösungen für den Wissens-Check befinden sich in den vorangegangenen Kapiteln. In Partner- oder Gruppen-Arbeit können die Lösungen gesucht werden. Bei den Kästchen wird mit Bleistift notiert, wo die Lösung gefunden wurde. Dieses Suchen bewirkt automatisch eine bessere Wiederholung des Gelernten.

Richtige Aussagen:

1. *GUSTAV MAHLER* (Seite 12)
2. *Die Tonleiter im Notenbild links unten* (= natürliche Molltonleiter)
Töne: d', e', f', g', a', b', c'', d'' (Seite 13)
3. Richtig oder falsch? Kreuze an. *Die Aussage ist richtig.* (Seite 13)
4. Das *BALAFON* (Seite 11)
5. Richtige Antwort:
Weil die Rhythmen aus der Sprache entstanden sind und die Trommler damit Botschaften senden.
(Seite 11)
6. Den immer wiederkehrenden Teil eines Rondos nennt man *REFRAIN*. (Seite 5, Seite 7)
7. Die wechselnden Teile eines Rondos nennt man *COUPLETS*. (Seite 7)

Wer a Göd hat ... (Seiten 16-20)

Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Lied: „Wer a Göd hat ...“

Strophenbeispiele:

Wer a Göd hat, der kann a Auto kaufn, und wer kans hot, der kann hoit z'Fuaß 'rumlaufn. Mir is ...

Wer a Göd hat, dem gfallt 's im Whirlpool drin, und wer kans hot, steht 's Wossa bis zum Kinn.

Weitere musikalische Möglichkeiten zum Lied finden Sie unter www.ivohaas.at/em2/downloads.

Video Couplet-Lied

Der Ausschnitt (Dauer 14:00) stammt aus dem Stück „Freiheit in Krähwinkel“, einer Posse mit Gesang von J. N. Nestroy (1801-1862), hier in einer modernen Inszenierung bei den Nestroy-Spielen Schwechat im Sommer 2014. (Die Nähe zum Flughafen ist in einer Strophe hörbar.) Der Ausschnitt zeigt, dass sehr aktuelle Themen in Couplets verpackt werden: Flüchtlingskrise, Ukraine, Griechenlandkrise und EU, Ungarn, Ausbeutung der Umwelt und Menschen ... Ab Minute 11 werden innenpolitische Themen angesprochen.

Instrumente benennen (Seite 17)

1. *Kontragitarre*, 2. *Querflöte*, 3. *Saxofon*, 4. *Akkordeon*, 5. *Geige*, 6. *Klarinette*

Das Schrammelquartett

Das Video (Dauer 6:24) zeigt einen Ausschnitt aus einem Konzert der „Extremschrammeln“ (Lieder: „Lass alles liegen / Stiagnsteign“). Roland Neuwirth spielt auf einer Kontragitarre. Begleitet wird er von zwei Geigen und Akkordeon. Das Lied zeigt, dass sich das Wienerlied weiterentwickelt hat, sowohl thematisch als auch melodisch. Das Geigensolo (ca. ab 2:20) zeigt Anklänge aus der Rockmusik.

Lösungen zu „Die Geige oder Violine / Verbinde die Fragen...“

- Welcher Teil verbindet Boden und Decke einer Geige miteinander? → *Die Zarge*
- Welche Aufgabe haben die f-förmigen Schalllöcher in der Geigendecke?
→ *Sie erhöhen die Lautstärke des Instruments.*
- Welche Funktion haben die vier Wirbel? → *Sie spannen die vier Saiten.*
- Welche Funktion haben Stimmstock und Bassbalken im Inneren der Geige?
→ *Sie übertragen den Schall und machen das Instrument stabiler.*
- Auf welche Weise können verschieden hohe Geigentöne erzeugt werden?
→ *Indem die Finger auf das Griffbrett aufgesetzt und damit die Saiten verkürzt werden.*

Wie eine Geige entsteht

Im Video (Dauer 5:16) wird die Arbeit eines Geigenbauers und das Entstehen einer Geige und eines Bogens gezeigt. Die Ordnung der Reihenfolge der Bilder im Anschluss daran wird dadurch viel lebendiger.

Geige in der Popmusik

Das Video (Dauer 4:29) mit David Garrett zeigt den Einsatz der Geige in der Popmusik. Garrett arbeitet hier mit einem Loop-Gerät, das das Gespielte aufnimmt und stets wiederholt.

Lösung Seite 20: Welches Streichinstrument wird nicht in einem Streichquartett verwendet? → *Kontrabass*

Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen · Tanzen & Bewegen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Spiel: Create your Table-Rhythm

Um sehr unterschiedliche Klänge produzieren zu können, können verschiedene Geräuschemacher verwendet werden (z. B. Tisch 1: Selbstbau-Instrumente, Tisch 2: Müll-Instrumente, Tisch 3: Alltags-Gegenstände, Tisch 4: Percussion-Instrumente, ...).

Die Rhythmen, die die Schüler(innen) gefunden haben, sollten auch notiert werden. So werden die Ergebnisse „wichtiger“ und vor allem auch wiederholbar.

Rhythmusquiz (Hörbeispiel A18)

In der Hör-Aufgabe ist zunächst ein Taktzähler hörbar. Danach werden die Rhythmen mit jeweils zwei Takten Abstand gespielt. Die Rhythmen werden in folgender Reihenfolge gespielt:



Joshua Fit the Battle *(Seiten 22-23)*

Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Lied: „Joshua Fit the Battle“

Einen mehrstimmigen Satz finden Sie unter www.ivohaas.at/em2/downloads.

Erfinde zum Spiritual „Joshua Fit the Battle“ ein eigenes Vorspiel (Seite 23)

Bei den Vorspielen sollte nicht darauf beharrt werden, alle Töne der harmonischen Moll-Tonleiter zu verwenden. Beispiel eines Vorspiels:



Video: Joshua Fit the Battle

Das Video (Dauer 2:10) zeigt das Vokal-Ensemble „Delta Rhythm Boys“, das von 1934 bis 1987, also über 50 Jahre, bestand. Sie sangen Rhythm and Blues, Pop und Swing. Der Text wird vom Bass des Ensembles in rasender Geschwindigkeit gesungen, am Schluss zeigt der Sänger beeindruckend, welche tiefen Töne seine Stimme hervorbringen kann.

Harmonische Molltonleiter

Ein weiteres Beispiel mit harmonischer Molltonleiter finden Sie im Hörbeispiel A23, „*Tarantella*“.

Handlungsfelder

Hören & Erfassen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Welche Sätze verbergen sich hinter den Notenbildern?

→ *Gisela fischt in Aspern.*

→ *Gestern gab es des Königs Lieblingsspeise. (siehe Bild)*

→ *Disharmonie ärgert die fescche Esther.*

Sätze verschlüsseln

Nach dem Vorbild der versteckten Sätze verschlüsseln die Schüler(innen) nun selbst Sätze und stellen sie der Klasse als Aufgabe.

Ergänze den Text / Lösung (Seite 25)

Die Begriffe werden in folgender Reihenfolge eingesetzt:

1. *erhöht*

2. *erniedrigt*

3. *hebt ... auf*

4. *Taktstrich*

5. *gesamte*

Kniffliges Hörrätsel / Lösung (Hörbeispiel A21)

g → ges | h → his | f → fis | a → as

Enharmonische Verwechslung

Spiel mit Notennamen, Spiel mit Sprache. Wie würden die Sätze am Beginn des Kapitels lauten, wenn man die enharmonische Verwechslung anwendet? Kommen sinnvolle Sätze zustande?

Bsp.: „Gisela fischt in Aspern.“ → „*Asela gescht in Gispern.*“

Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen · Tanzen & Bewegen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Eigene Tanzkarten

Tanzkarten sind eine Methode, mit der man sehr schnell auch relativ differenzierte Tänze entwerfen und tanzen kann. Es ist immer wieder erstaunlich, auf welch unterschiedliche Musikbeispiele sich die Tanzbewegungen anwenden lassen.

Präsentation der Tänze

Ca. 3-4 Personen bilden eine Tanzgruppe. Sie studieren gemeinsam (nach Vorgabe der Tanzkarte) ihren Tanz ein. Wichtig dabei ist, dass die Bewegungen zumindest dreimal wiederholt werden können. Durch die Wiederholung als Regel werden die Bewegungsabfolgen viel bewusster einstudiert.

Tip: Werden die einzelnen Bewegungen von der Tanzgruppe selbst mit einem Namen oder Titel versehen (z. B. „Schnecke“ für das erste Symbol auf der Karte), so bleiben sie besser im Gedächtnis.

Die Tarantella

Das Lied zum Tanz finden Sie unter www.ivohaas.at/em2/downloads.

Hör-Aufgabe / Lösung (Hörbeispiel A24)

Einsatz der Musikinstrumente:



	Gitarre	Okarina	Tamburin	Akkordeon	Maultrommel
Abschnitt 1		×			
Abschnitt 2		×			×
Abschnitt 3		×	×		
Abschnitt 4			×	×	×
Abschnitt 5		×			×
Abschnitt 6		×	×		
Abschnitt 7			×	×	×
Abschnitt 8		×	×		×

Handlungsfelder

Wiederholen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Wissens-Check / Lösungen

Die Lösungen für den Wissens-Check befinden sich in den vorangegangenen Kapiteln. In Partner- oder Gruppen-Arbeit können die Lösungen gesucht werden. Bei den Kästchen wird mit Bleistift notiert, wo die Lösung gefunden wurde. Dieses Suchen bewirkt automatisch eine bessere Wiederholung des Gelernten.

Lösung zum Kreuzworträtsel

Waagrecht:	Senkrecht:
1. <i>HARMONISCH</i>	4. <i>TAMBURIN</i>
2. <i>SIZILIEN</i>	5. <i>TARANTELLA</i>
3. <i>MAULTROMMEL</i>	6. <i>MANDOLINE</i>
	7. <i>OKARINA</i>
	8. <i>TON</i>

Verbinde die Fragen mit den richtigen Antworten.

- Wo befinden sich in einer natürlichen Moll-Tonleiter Halbtonschritte?
→ *Zwischen den Stufen 2-3 und 5-6* (Seite 13)
- Wo befinden sich in einer Dur-Tonleiter Halbtonschritte?
→ *Zwischen den Stufen 3-4 und 7-8* (EM 1, Seite 39)
- Aus welchem Land stammt die Tarantella?
→ *Italien* (Seite 27)
- In welchem österreichischen Ort werden Maultrommeln hergestellt?
→ *Molln bei Steyr* (Seite 28)

Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen · Tanzen & Bewegen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Kanon: „Shalom chaverim“

Will man den Canon zwei- oder vierstimmig singen, bietet sich der Einsatz der Stimmen nach jeweils zwei Takten an.

Kerzentanz

Für die Kerzen sollten beim Tanz Tropf-Fänger verwendet werden. Eine andere Möglichkeit ist, die Kerzen festgeklebt in einer Schale zu tragen. Eine weitere unkomplizierte Möglichkeit ist die Verwendung von elektrischen Teelichtern.

Die Wilde Jagd vom Untersberg

Die „*Wilde Jagd*“ ist wohl einer der geheimnisvollsten Bräuche zur Adventzeit. Der Ort des ersten Auftauchens der dunklen Gestalten wird nur wenigen Leuten verraten. Dennoch versammeln sich immer mehr als genug Menschen, die dem Treiben beiwohnen. Der Rabe (= eine der finsternen Gestalten) schreit zu-nächst: „Glück herein, Unglück heraus, es geht die Wilde Jagd um´s Haus!“

Zuerst veranstalten die Figuren wilden Lärm, auf ein Kommando hin jedoch versammeln sie sich zum gemeinsamen Tanz. Danach laufen die Gestalten weiter zum nächsten Ort, wo das Schauspiel von vorne beginnt.

Im Video (Dauer 1:18) wird der Tanz der dunklen Gestalten gezeigt.

Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen · Tanzen & Bewegen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Ich? - Nein! - Du

Die ersten Durchgänge des Spieles sollten ohne Musik durchgeführt werden. Zunächst kann die Lehrperson verschiedene Emotionen vorgeben, die die Schüler(innen) nachahmen. Nach ein paar Durchgängen werden die Schüler(innen) aufgefordert, eigene Emotionen zu wählen.

Anschließend an diese Trocken-Übung beginnt das Spiel mit der wechselnden Musik.

Nach dem Spiel wird durch die Aufgabenstellung „Stimmungen“ im Buch auf die unterschiedliche Wirkung der Musik hingewiesen. Nachdem die Schüler(innen) die passenden Begriffe zur Musik eingetragen haben, werden die Ergebnisse miteinander verglichen und darüber gesprochen.

Im folgenden Video (Dauer 5:41) wird gezeigt wie die Filmmusik Szenen beeinflussen kann.
(Das Laden dieses Videos dauert meist ein paar Sekunden länger.)

Freunde verstehen´s!

Weitere musikalische Möglichkeiten zum Lied finden Sie unter www.ivohaas.at/em2/downloads.

Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen · Tanzen & Bewegen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Changing Time - Taktarten / Wechseltaktspiel mit Boomwhackers

Vorbereitung: Sesselkreis oder im Kreis auf den Boden setzen. Jede Person hat einen Boomwhacker (egal mit welchem Ton) in der linken Hand.

Ablauf: Gemeinsame Bewegung (jede Bewegung = 1/4). Zunächst bleibt man bei einer Taktart und übt die Bewegungsfolgen ein, später versucht man einen Wechseltakt einzufügen, z. B. zwei Takte 4/4, zwei Takte 3/4 usw.

4/4-Takt:

1. BW mit linker Hand auf den Boden klopfen
2. BW in die rechte Hand nehmen
3. BW mit rechter Hand auf den Boden klopfen
4. BW an rechten Nachbarn weiterreichen
(gleichzeitig übernimmt man selbst den BW seines linken Nachbarn)

3/4-Takt:

1. BW mit linker Hand auf den Boden klopfen
2. BW in die rechte Hand nehmen
3. BW an rechten Nachbarn weiterreichen
(gleichzeitig übernimmt man selbst den BW seines linken Nachbarn)

Variation: Die Richtung des Bewegungsmusters ändern (für geübte BW-Spieler).

Lösung zu Hörbeispiel A30

1. Zeile Mitte, 2. rechts unten, 3. Zeile oben, 4. links unten

„Leitl, miasst´s lustig sein“

Begleitende Bewegung, **Zählzeit 1:** stampfen, **Zählzeiten 2 bzw. 2 und 3:** klatschen

Eine Begleitung zum Lied finden Sie unter www.ivohaas.at/em2.

„Carmina Burana“ - „O Fortuna“

Das Video (Dauer 5:22) zeigt den Beginn des Filmes „Carmina Burana“ mit der Musik von Carl Orff unter der Regie von Jean Pierre Ponnelle. Das drehende Rad des Lebens, Glück und Unglück, Sein und Vergänglichkeit wird hier durch eindrucksvolle, mystische Figuren gezeigt.

Das Orff-Instrumentarium / Lösung

1. **Glockenspiel** | 2. **Xylofon** | 3. **Metallofon** | 4. **Pauke** | 5. **Handtrommel** | 6. **Triangel** | 7. **Becken** | 8. **Holzblock**
9. **Claves** | 10. **Tamburin**

Punkt-, Schweb-, Liegeklänge / Lösung

Punktklänge: **Xylofon, Holztrommel, Claves, Kastagnetten**

Schwebeklänge: **Glockenspiel, Metallofon, Becken, Triangel**

Liegeklänge: **Holz-, und Blechblasinstrumente, Streichinstrumente**

Lösung zum Kreuzworträtsel

1. **ZWIEFACHER** | 2. **TRIANGEL** | 3. **GLOCKENSPIEL** | 4. **ORFF** | 5. **XYLOFON** | 6. **BECKEN** | 7. **MÜNCHEN**
8. **RASSEL**

Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen · Tanzen & Bewegen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Der Ländler - Strophen erfinden

Strophen zum Ländler können mithilfe von Witzen getextet werden. Bei der folgenden Strophe wurde ein Witz in die Strophenform gebracht.

Da Fahrschüler fragt: „Warum schaun d' Leit gar so bled?“

Sagt da Lehrer: „Naja! Am Gehsteig fahrt ma hoit net!“

Die unterstrichenen Wortteile weisen auf die Betonung (Zählzeit 1) hin.

Die Klammern bedeuten, dass mehrere Silben auf eine Zählzeit gesprochen werden.

Untersteirer-Ländler

Der Ländler wird von einem sogenannten *Altsteirerquartett* gespielt. Hier kommen Harmonika, Hackbrett, Geige und Bassgeige zum Einsatz. Im Teil C erklingt nur die Harmonika.

„Deutscher Tanz“

Beispiele für passende Begriffe zu Schuberts „Deutschen Tänzen“:

Tanz Nr. 9: *energisch, resolut, stark*

Tanz Nr. 10: *lyrisch, weich, nachdenklich*

Lösung zum Kreuzworträtsel

1. *LÄNDLER* | 2. *ÖBERÖSTERREICH* | 3. *MARCATO* | 4. *HOHENEMS* | 5. *KLAVIER* | 6. *SCHUBERTIADEN*

i Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen · Tanzen & Bewegen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Kanon: „Ne kjambo do“

Der Text des Kanons „Deso do, ne kjambo do“ besteht aus sieben sinnfreien Silben und kann auf vielfältige Weise übersetzt werden. Von seinem Ursprung her ist der Canon gedacht, um positive Botschaften zu übermitteln.

Die schwebende, ruhige Stimmung des Kanons und seiner Begleitung (Seite 44) soll diesen Gedanken unterstützen. Der Text könnte bedeuten: „Ich freue mich, dass ihr alle da seid!“

Auf diese Weise finden die Schüler(innen) selbst verschlüsselte Botschaften wie diese:



Die Übersetzung dazu lautet möglicherweise: „Seit ich bei euch bin, scheint für mich viel öfter die Sonne.“

Botschaften wandern lassen

Der Erfinder oder die Erfinderin der Botschaft schreibt die sieben Silben und deren Übersetzung auf ein kleines Blatt und faltet dieses so zusammen, dass es leicht in die geschlossene Hand passt. Dann wird das Bewegungsspiel durchgeführt. Dabei wandert nun statt eines Steines auch die Botschaft mit.

Wenn der Absender der Botschaft „Stopp“ ruft, legen alle ihre geschlossenen Hände vor sich auf den Boden. Man kann nun versuchen zu erraten, welche Person nun die Botschaft in der Hand hält. Dann wird von dieser Person die Botschaft mit der Übersetzung vorgelesen.

Begleitung für Stabspiele

Markierte Intervalle im Notenbild:

1. *QUINT* | 2. *QUART* | 3. *OKTAV* | 4. *PRIM*

Die Handzeichen geben folgende Intervalle an:

1. *Oktav* | 2. *Quint* | 3. *Prim* | 4. *Quart*

Musik und Mathematik (Seite 45, Lösung)

Ton	Intervallname	Saitenlänge
e'	Prim	48 cm
a'	Quart	36 cm ($48 : 4 = 12 * 3 = 36$)
h'	Quint	32 cm ($48 : 3 = 16 * 2 = 32$)
e''	Oktav	24 cm ($48 : 2 = 24$)

Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen · Tanzen & Bewegen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Bewegungsspiel „8 Moves“

Ein gutes Platzangebot ist hier natürlich von Vorteil. Beim Ablauf sollte darauf geachtet werden, dass ein sehr bewusster Wechsel zwischen Bewegung und Pose erfolgt. Eine Hilfe kann sein, eine bestimmte Zeit (oder Zählzeiten) für die Posen vorzugeben, in der sich die Tänzer(innen) vollkommen versteinert halten (auch Mimik bzw. Blick).

Mal-Anleitung zur Musik

Diese Malanleitung hilft auch Schüler(innen), die nicht viel Selbstvertrauen in ihr zeichnerisches Talent haben. Schlangenlinien und Überkreuzungen lassen unvorhergesehene Formen entstehen. Werden diese bunt ausgemalt, entstehen meist sehr ansprechende Ergebnisse. „Nebenbei“ lernen die Schüler(innen) das Werk auf eine angenehme Weise kennen und gehen durch die „tanzenden“ Malbewegungen auf die Musik ein. Der Walzertakt verleitet meist zu runden Bewegungen. Auch so kann die Wortbedeutung „walzen“ = „drehen“ deutlich gemacht werden.

„Die Schönbrunner“

Über den Internetlink finden Sie ein Hörbeispiel des Walzers „Die Schönbrunner“ in seiner Gesamtlänge (Dauer 7:19). Nach einer Einleitung, nach ca. 33 Sekunden ertönt das Thema, das im Notenbild abgebildet ist. (In der Klavierfassung im Anhang kann auch Teil B anhand der Noten mitgelesen werden.) Während der gesamten Spielzeit ist das Gemälde „Schönbrunn, Blick auf die Gloriette“ von Franz Xaver Reinhold (Wiener Maler, 1816-1893) zu sehen. Damit ist der Zusammenhang zum Walzertitel „Die Schönbrunner“ hergestellt.

Auch durch das alljährliche Sommernachtskonzert der Wiener Philharmoniker im Schönbrunner Schlosspark vor dem Neptunbrunnen ist die Ansicht außerhalb Wiens sehr bekannt. Beim Hören dieses Walzers kann die Malanleitung von Seite 46 verwendet werden. Wird nun ein DIN A4-Blatt verwendet, kann diese Malanleitung auch als Partnerarbeit erfolgen, d. h. zwei Räder hinterlassen zunächst ihre Spuren, diese werden dann gemeinsam ausgemalt.

Die Einleitung

Im Hörbeispiel B2 ertönt die Einleitung des Donauwalzers, die als Aufforderung zum Walzertanz verstanden werden kann. Ballveranstaltungen sind eine absolut österreichische Spezialität. Geht man in eine gute Tanzschule, werden neben den Tänzen auch die wichtigsten Umgangsformen gelehrt. (Vor allem: Wie benimmt sich ein Herr gegenüber einer Dame und umgekehrt.) Mit den Show-Formaten wie „Dancing Stars“ sind diese Themen wieder mehr in den Blick der Allgemeinheit gerückt.

Die Walzerkette

Im Video (Dauer 12:09) sehen Sie einen Mitschnitt des Neujahrskonzertes 2014 (Dirigent: Daniel Barenboim; Solist an der Zither: Wilfried Scharf). Nachdem der Solist aufsteht (ca. 11:50), kann man noch den Resonanztisch sehen, der den Klang der Zither verstärkt.

Musik-Quiz / Lösung (Seite 49)

1. **WALZER** | 2. **DIMITRI** | 3. **STRAUSS** | 4. **PHILHARMONIKER** | 5. **DRESSCODE** | 6. **LANNER** → Lösung: **ZITHER**

Der Walzerkönig (Seiten 51-52)

Handlungsfelder

Hören & Erfassen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Steckbrief

Der Steckbrief von Johann Strauss Sohn wurde dem Kapitel vorangestellt, die Antworten dazu folgen im Kapitel. Dadurch wird der Text viel zielgerichteter gelesen.

Video Donauwalzer

Unter diesem Link können Sie den Donauwalzer in seiner gesamten Länge (Dauer 10:07) anhören und sehen. Franz Welser-Möst, einer der bedeutendsten Dirigenten Österreichs, dirigiert die Wiener Philharmoniker. Neben hervorragenden Aufnahmen der einzelnen Instrumente, werden auch Tanzeinlagen von Schüler(innen) der Ballettakademie der Wiener Staatsoper gezeigt. Gut mitverfolgen lässt sich im Video der Aufbau des Konzertwalzers:

<i>Musikalischer Abschnitt des Walzers</i>	<i>Zeit</i>
Einleitung	0 - 1:35
Walzerkette	1:36 - 8:35
Coda	8:36 - 10:07

Lösung zum Kreuzworträtsel (Seite 52)

1. *WALZERKETTE* | 2. *NEUJAHRSKONZERT* | 3. *CODA* | 4. *FLEDERMAUS* | 5. *WIEN* | 6. *EDUARD*

Video Tanztunier

Hier wird zum Walzer aus der „Suite für Variété-Orchester“ von Dimitri Schostakowitsch getanzt. Damit führt das Schlussstück wieder zurück an den Anfang des Kapitels. Das Video (Dauer 1:31) zeigt, dass der Walzer zu den sogenannten internationalen Standard-Tänzen gezählt wird.

WALZER - LÄNDLER (Seite 49)

Gemeinsamkeiten

→ Die Begriffe Ländler und Walzer werden in einigen Regionen im Volksmusikbereich synonym verwendet.
→ 3/4-Takt
→ meist Paartanz

Unterschiede

→ Walzermelodie ist meist gesanglicher (leichter zu singen)
→ Ländler: teils mit Gstanzl, Paschen (Tempo oft gemächlicher, Ländler war früher der Tanz des Volkes)

G'schichten aus dem Wienerwald / Lösung (Seite 50, Hörbeispiel B4)

1. → *Thema 1* | 2. → *Thema 3* | 3. → *Thema 4* | 4. → *Thema 5* | 5. → *Thema 2*

Welches Thema kennst du aus dem Ländler der Einleitung? (Seite 50, Hörbeispiel B4) → *Thema 2*

Handlungsfelder

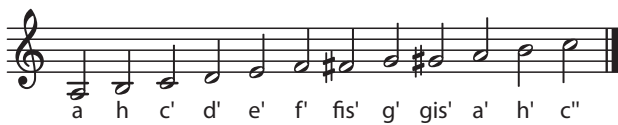
Singen & Musizieren · Hören & Erfassen · Tanzen & Bewegen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Lied: Now, oh Now I Needs Must Part

Eine mehrstimmige Version des Liedes finden Sie unter www.ivohaas.at/em2/downloads.

Welche Töne kommen im Lied „Now, oh Now I Needs Must Part“ vor?



Weitere Beispiele von Liedern in melodischer Molltonart:

- Lobet mir mein Schätzelein (Volkslied aus Finnland)
- Anička (Volkslied aus Mähren)

Dazu finden Sie Notenbeispiele unter www.ivohaas.at/em2/downloads.

Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen · Tanzen & Bewegen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Wollfaden-Variationen

Lassen Sie diese Arbeit von Musik begleiten. So können Sie die Schüler(innen) mit der Musik von Michael Praetorius (Hörbeispiel B9) bereits bekannt machen.

Bewegungsvariationen

Hier gilt der Grundsatz: Weniger ist mehr! Nehmen Sie sich z. B. zunächst vier Figuren vor. Später können die Figuren aneinandergereiht werden. Eine Hilfe für die Tänzer(innen) ist es, die Figuren immer deutlich mit klaren Begriffen zu benennen.

Z. B.: Figur 1: Umschreiten, Figur 2: Halbieren, Figur 3: Begegnung, Figur 4: Diagonale

Die Variation in musikalischen Werken

Der Ausschnitt aus dem Film „Der Teufelsgeiger“ mit David Garrett (Dauer 4:02) zeigt einen Auftritt von Paganini, in dem er Variationen aus seiner Caprice Nr. 24 spielt. Dabei wird auch die Fan-Hysterie gezeigt, die sich rund um den Teufelsgeiger abgespielt haben soll.

Sinfonie mit dem Paukenschlag - Variationen / Lösungen

Variation 1: *Figuralvariation*

Variation 2: *Charaktervariation*

Variation 3: *Rhythmusvariation*

Variation 4: *Figuralvariation/Rhythmusvariation*

Wissens-Check / Lösungen (Seite 58):

1. Unter Polonaise versteht man → *einen Tanz, der Ende des 16. Jahrhunderts in Polen entstand.* (Seite 55 unten)
2. Etwas zu variieren, bedeutet → *etwas zu verändern.* (Seite 55 oben)
3. Niccolò Paganini → *lebte Ende des 18. Jahrhunderts.*
→ *war der berühmteste Geigenvirtuose seiner Zeit.*
→ *wurde 50 Jahre nach Joseph Haydn geboren.* (Seite 56)
4. Niccolò Paganini wurde auch → *der Teufelsgeiger genannt.* (Seite 56)
5. Bei einer Charaktervariation wird → *z. B. das Tongeschlecht verändert.* (Seite 57)

Joseph Haydns „Sinfonie mit dem Paukenschlag“ wurde in England „The Surprise“ genannt. „The Surprise“ heißt übersetzt „Die Überraschung“. Damit wurde nicht verraten, worum es sich bei der Überraschung handelte, nach dem unvorhersehbaren lauten Schlag war aber wohl allen Zuhörern bewusst, was der Titel zu bedeuten hatte.

Handlungsfelder

Singen & Musizieren

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Lied: „Eine typische Frühjahrsszene“

Eine Begleitung zu den Strophen finden Sie unter www.ivohaas.at/em2/downloads.

Folgende Akkorde werden zur Begleitung der Strophen verwendet:

Hm

Auf einer grünen Parkbank sitzen Mia, Mike und Mandy.

G

„Mia mag Mike!“, tippt die Mia in ihr Handy.

A

Sie schickt es gleich an Mandy, die es dann auf Facebook stellt.

Hm

Fism

Und Mike weiß zwar noch gar nichts, aber sonst die ganze Welt.

Vocussion

Eine weitere Herangehensweise Vocussion-Pattern zu lernen: Man nehme einen Begriff, der durch seine Konsonanten perkussive Elemente enthält und entferne beim Sprechen daraus die Vokale. Z. B.:

Putzekatze → *p_tz_k_tz*

Dumpfbacke → *dm_pf_b_ck*

Beatboxing

Im Video (Dauer 11:38) stellt Tom Thum seine Arbeit als Beatboxer vor. Er zeigt bei seinem Auftritt im Opernhaus von Sidney auf sehr eindrucksvolle Weise, wie er seine Klänge produziert und nimmt seine Zuhörer(innen) mit auf eine Klangreise durch die Welt.

In einem weiteren Video (Dauer 3:33) sehen Sie einen Clip der A-capella-Gruppe *Voca people*. In ihren Pop-Arrangements verwendet diese Gruppe vielfach Beatbox-Klänge.

Ein musikalischer Spaß (Seite 61)

Handlungsfelder

Tanzen & Bewegen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Spiel: „Choraufstellung“

Das Spiel ist als Auflockerung und soziales Erlebnis gedacht. Nebenbei werden die Begriffe der verschiedenen Stimmlagen (Sopran, Alt, Tenor, Bass) gelernt und bewusst gemacht.

Für die Variante „Chorleiter(in)“ kann auch eine Dirigierbewegung gelernt werden. Damit ergibt sich eine Wiederholung der Taktarten.

Lösung zum Kreuzworträtsel

1. Hohe Männerstimme → *TENOR*
2. Tiefe Männerstimme → *BASS*
3. Tiefe Frauenstimme → *ALT*
4. Hohe Frauenstimme → *SOPRAN*

Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen · Tanzen & Bewegen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Komponiere deinen eigenen Kanon

Dieses Kapitel führt den Gedanken aus *Erlebnis Musik 1*, Kapitel 21, „Dreiklangkomposition“ weiter. Die Hinweise aus dem Band 1 und dem Lehrerbegleitheft 1 sind auch hier sehr hilfreich.

Kanon musizieren

Besteht ein Kanon ausschließlich aus Dreiklangtönen, kann der Einsatz der Stimmen jederzeit erfolgen. Es kann auch der Versuch unternommen werden, dass jeder Sänger/ jede Sängerin in einem eigenen Tempo singt. Ebenso kann jederzeit von einem Dirigenten angezeigt werden, auf den eben gesungenen Tönen zu verharren. Auch im und nach dem größten Tempochaos wird immer ein wohlklingender Akkord ertönen.

Anordnung der Terzen bei Dreiklängen / Lösung (Seite 63)

Bilde Dur- und Moll-Dreiklänge und spiele diese mit Instrumenten.

E-Dur	G-Dur	C-Dur	E-Moll	G-Moll	C-Moll

R. Schumann: „Wilder Reiter“

Bemale Abschnitte in Dur orange, in Moll blau.

A	A	B	A
---	---	---	---

„Sponono“

Inhalt:	Die fröhlich klingende Melodie täuscht. Im Lied „Sponono“ wird der Verlust eines geliebten Menschen beklagt.
Begleitung notieren:	Umkehrungen der Dreiklänge wurden noch nicht thematisiert. Obwohl es musikalisch nicht die beste Lösung ist, sollte man daher doch mit der Grundstellung der Dreiklänge in diesem Beispiel zufrieden sein.

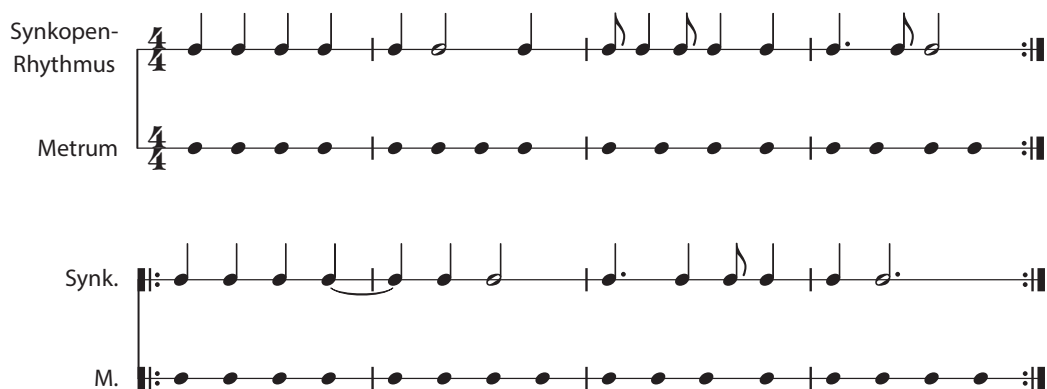
Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen · Tanzen & Bewegen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Notenbilder mit Synkopen lesen und spielen können

Eine Hilfe Noten mit Synkopen spielen zu können, ist es, die Zählzeiten des Taktes mit Längsstrichen ins Notenbild einzutragen. So kann das Metrum leichter mitgedacht werden. (Im Notenbild unten wurde stattdessen eine Metrumzeile eingefügt.)



The image shows two examples of musical notation. The first example, labeled 'Synkopen-Rhythmus' and 'Metrum', shows a 4/4 time signature. The 'Synkopen-Rhythmus' staff contains a sequence of notes with syncopation (accents on off-beats). The 'Metrum' staff shows a sequence of dots representing the beat pattern. The second example, labeled 'Synk.' and 'M.', shows a similar sequence of notes with syncopation and a corresponding sequence of dots representing the beat pattern.

Wer wird Synkopen-King?

Wird in der Gruppe geübt, kann die Gruppe in zwei Hälften geteilt werden. Gruppe 1 stampft das Metrum, Gruppe 2 klatscht das Notenbeispiel mit den Synkopen. Sind die Schüler(innen) schon geübter, stampfen alle das Metrum und klatschen gleichzeitig den Rhythmus selbst.

Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Ein Dialog zwischen Schikaneder und Beethoven

Der Dialog zwischen Schikaneder und Beethoven ist zwar erfunden, jedoch sind hier nur Fakten verpackt, die auch im Leben Beethovens stattgefunden haben. Mit dem Namen Josephine ist *Gräfin Josephine von Brunsvik* gemeint. Sie war eine verwitwete Gräfin und wohl auch in Beethoven verliebt. Aufgrund ihres Standes durfte diese Liebe jedoch nicht gelebt werden. Dennoch verstummen die Gerüchte nicht, dass das siebte Kind Josephines von Ludwig van Beethoven stammt. Ebenso führt der Dialog auf die Pastoralsinfonie Beethovens hin. In der letzten Aussage sind die Beschreibungen der Sätze der Sinfonie zusammengefasst.

Musikalische Naturbetrachtung

In der „Szene am Bach“ werden folgende Instrumente verwendet:
Wachtel → *Oboe* | Kuckuck → *Klarinette* | Nachtigall → *Querflöte*

Die Sätze der 6. Sinfonie / Lösung

→ *Das Hörbeispiel stammt aus dem Satz mit der Überschrift: „Gewitter, Sturm“.*

Internet-Link

Dieses Video (Dauer 3:33) zeigt einen Mitschnitt eines Konzertes mit Leonard Bernstein. Das Video ist zwar schon alt, jedoch wurde hier beim Filmen hervorragend auf den Einsatz der jeweiligen Instrumente geachtet. Der 4. Satz „Gewitter, Sturm“ folgt dem 3. Satz ohne Unterbrechung. Ebenso schließt sich der 5. Satz „Hirtengesang“ nahtlos an den vierten an. Diese Spielweise, dieses Verbinden der Sätze, nennt man in der Musikersprache *attacca*.

Lösung zum Kreuzworträtsel

1. *PASTORALE*
2. *OBOE*
3. *BEETHOVEN*
4. *FIDELIO*
5. *KLARINETTE*
6. *BONN*

Handlungsfelder

Hören & Erfassen · Tanzen & Bewegen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Bewegungsspiel zur Musik „Vor dem königlichen Palast“

Dieses Spiel macht es notwendig, die Musik mehrmals zu hören. Ein Ausschnitt wird vor dem Bewegungsspiel vorgespielt und der Klang der Trompeten bzw. der Hörner vorgestellt. In der Musik beginnen die Trompeten, danach übernehmen die Hörner. Dieser Wechsel bestimmt das gesamte Stück. So werden die Schüler(innen) spielerisch mit der Musik vertraut gemacht.

Video-Link „Wassermusik“

Im Video (Dauer 2:10) wird auf historischen Instrumenten gespielt. Weder die Trompeten noch die Hörner besitzen Ventile. G. F. Händel musste also bei seiner Komposition sehr genau darauf achten, welche Töne mit den Blechblasinstrumenten gespielt werden konnten. Im weiteren Verlauf des Kapitels wird die Weiterentwicklung der Instrumente thematisiert und auf die verbesserte Spielbarkeit der modernen Instrumente hingewiesen.

Lösung zum Kreuzworträtsel

1. *BLECHBLASINSTRUMENTE*
2. *VENTILE*
3. *STÜRZE*
4. *THEMSE*
5. *WALDHORN*

Kleiner Wissens-Check

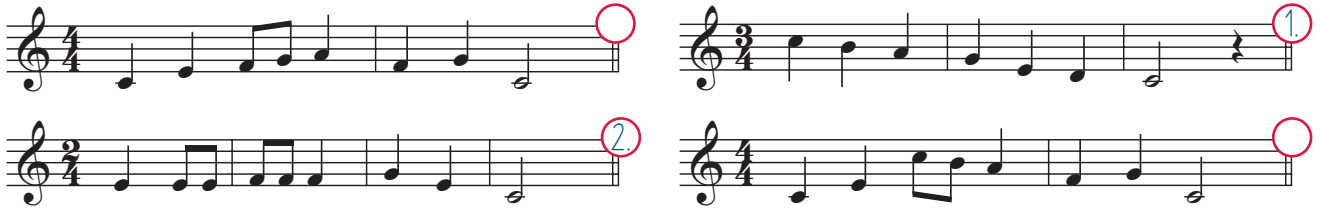
- Wie alt wurde Georg Friedrich Händel?
→ *74 Jahre*
- Welche der folgenden Komponisten waren Zeitgenossen Händels?
→ *Joseph Haydn (1732-1809)*
→ *W. A. Mozart (1756-1791; Überschneidung der Lebensjahre nur 3 Jahre)*
- Welche der folgenden Instrumente gab es zur Zeit Händels sicher nicht? Und warum?
→ *Keyboard (elektronisches Instrument)*
→ *Boomwhackers (Instrument aus Kunststoff)*

Handlungsfelder

Wiederholen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Welche der folgenden Notenbilder werden im Hörbeispiel (B25) gespielt?

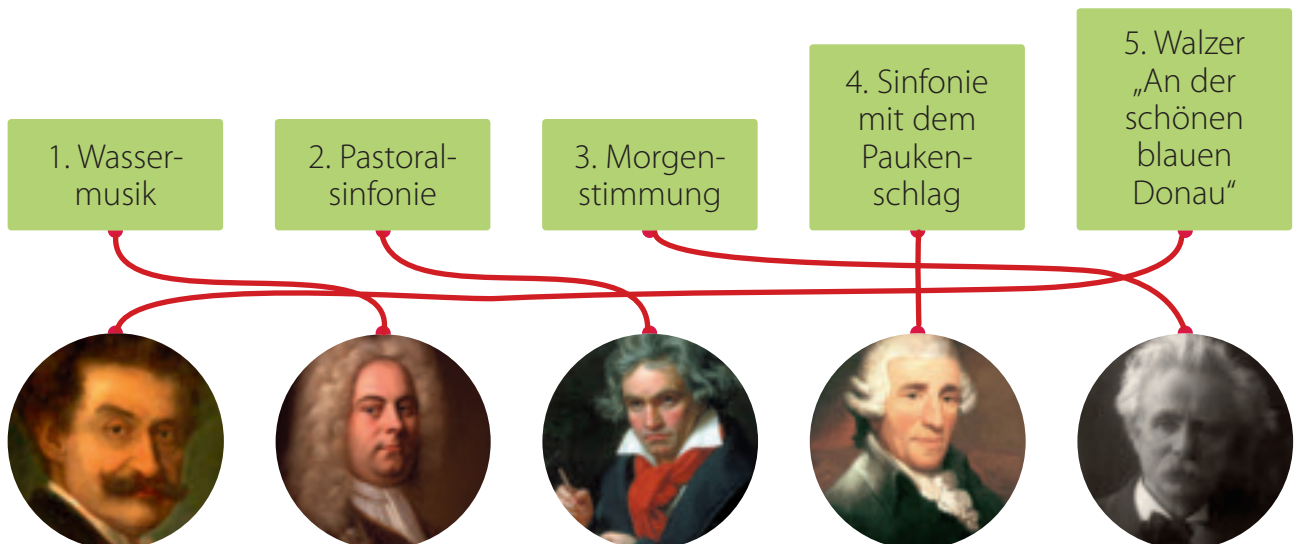


Zu welchen Instrumentengruppen gehören die hier abgebildeten Instrumente?

- Holzblasinstrumente: → *Oboe, Klarinette, Querflöte*
- Blechblasinstrumente: → *Horn, Trompete*

Setze die Begriffe in die entsprechenden Kästchen.

Welche Musikstücke gehören zu den folgenden Komponisten?



Mit Klängen erzählen *(Seite 76)*

Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Eine Klang-Geschichte / Hinweise zur Umsetzung

In einer Klang-Geschichte ist es ratsam, auch die „hintergründigen“ Geräusche hörbar zu machen. Z. B. im ersten Bild wird die Person nicht im leeren Raum, sondern in einer bestimmten Umgebung, einem Garten, dargestellt. Dieser Garten hat Klänge. Man hört möglicherweise den Wind durch die Bäume pfeifen, Grillen im Garten zirpen, etc. Diese Klänge können als Einleitung der Klanggeschichte dienen. Kurze Zeit später, eingebettet in die Gartenklänge, hört man die Schritte der Person.

In jedem Krimi werden Klänge bewusst eingesetzt, um den Zuschauer darauf vorzubereiten, dass etwas Besonderes passieren wird (siehe Kapitel 14 „Musik, Fantasie und Stimmungen“ bzw. Link zum Video „Wie kommt die Musik in einen Film“). Durch diese bewusst eingesetzten Klänge wird eine Klang-Geschichte interessanter.

Als Gestaltungshilfe sollten die verschiedenen Klangarten der Tabelle besprochen und probiert werden. Das Spektrum der Klänge in den Geschichten wird dadurch vielfältiger. „Mit Klängen erzählen“ stellt eine Vorbereitung auf das folgende Kapitel dar. So werden die grafischen Klang-Zeichen der Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts verständlicher.

Handlungsfelder

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Grafische Klang-Zeichen

Die Schüler(innen) werden darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Klang-Zeichen um Zeichen für Streichinstrumente handelt. Anschaulicher und klarer werden die Zeichen, wenn die Abbildungen der Instrumente im Buch *Erlebnis Musik 2* auf Seite 18-20 zu Hilfe genommen werden. Ideal wäre natürlich, die Klänge mit einer echten Violine zu probieren.

Notenbilder erkennen (Lösung)

Reihenfolge im Hörbeispiel B26:

1. *Notenbild rechts unten:* Im Hörbeispiel sind die Liegeklänge und Glissandi nach unten und oben gut zu hören. Im Notenbild ist nur je ein Glissando nach unten bzw. oben abgebildet, im Hörbeispiel wird der Abschnitt etwas weitergespielt.
2. *Notenbild rechts oben:* Die jeweils höchsten Töne der Instrumente ergeben einen unangenehmen pfeifenden Klang. Nacheinander setzen die Instrumente ein. Im unteren Bereich des Notenbildes ist die Zeitangabe (15", 11") zu erkennen, am Beginn die Anzahl der Instrumente.
3. *Notenbild links unten:* Die Angabe 24Vn bedeutet 24 Violinen. Allein aus dem Notenbild lässt sich erkennen, wie viele unterschiedliche Klänge hier zum Einsatz kommen.

Sadako will leben

Dieser Text von Karl Bruckner macht die Komposition von K. Penderecki verständlich. Der Text alleine ist erschütternd. Wird der Text mit den Klängen von Penderecki im Hintergrund gelesen, werden Emotionen geweckt, die sehr nachhaltig wirken. Will man den Text begleitet vom Hörbeispiel B27 einer Gruppe vorlesen, ist es ratsam, das Hörbeispiel nicht von Beginn an mitspielen zu lassen. Schaltet man das Hörbeispiel bei „normaler“ Lesegeschwindigkeit ca. ab dem Absatz *„Die Uhr am Handgelenk des Colonel Tibbets störte der harte Pulsschlag nicht. ...“* dazu, unterstützen die Klänge das Gelesene sehr gut.

Threnos

Die Hörpartitur zu diesem Werk (Dauer 10:32) ist hervorragend aufbereitet. Alle Klänge können gut mitgelesen werden. Der Beginn des Werkes ist durch das Notenbild auf Seite 77 rechts oben schon bekannt, ab Minute 1:58 folgen Klang-Zeichen, die vom Notenbild links unten bekannt sind. Ab ca. 2:50 folgen die Klang-Zeichen vom Notenbild rechts unten. Zu 5:03 folgt eine Generalpause, ab Minute 9 werden die Klänge von Bildern begleitet. Diese zeigen das Flugzeug „Enola Gay“, das Ziel des Angriffs Hiroshima, den Abwurf der Bombe, danach endet die Partitur im Schwarz.

Klänge, die aufrütteln

In ihrem Song „Bullet the Blue Sky“ (Dauer 5:00) spielt die Rock Gruppe U2 mit Klängen (besonders E-Gitarre), die Bomben-Einschläge nachahmen. Der Song ist nicht darauf ausgerichtet mit gefälliger Melodie zu unterhalten, sondern aufzurütteln und den Text, der die Angriffe der USA auf El Salvador beschreibt, zu begleiten.

Singen & Musizieren · Hören & Erfassen · Tanzen & Bewegen

Informationen und didaktische Möglichkeiten

Lied „High Five!“

Der Titel „*High Five!*“ weist auf die Geste hin, bei der zwei Personen jeweils eine Hand heben, um sie freundschaftlich in die erhobene Hand des Gegenübers zu schlagen. Die Geste dient dazu, eine gemeinsame Zufriedenheit über etwas Gelungenes, über einen Erfolg auszudrücken. Von dieser Geste gibt es viele verschiedene Abwandlungen, bekannt wurde z. B. der „*Flipside*“.

Als zweite Bedeutung weist der Titel auf die Verwendung der fünf verschiedenen Töne der pentatonischen Skala (hier pentatonische Skala auf f) hin. Der Aufbau einer pentatonischen Skala wurde im Kapitel 2 „Die *Pentatonik*“ (Seiten 2-4) besprochen. Auch in diesem Lehrerbegleitheft finden Sie in Kapitel 2 weitere musikalische Möglichkeiten.

„High Five!“-Gesten

Wie oben erwähnt, gibt es viele Abwandlungen der Geste „High five!“. Schüler(innen) bereitet es große Freude, selbst weitere Gesten zu erfinden (und diese zu benennen). Wird die im Buch abgebildete Begleitung für Xylofone als Zwischenspiel verwendet, werden hier die erfundenen Gesten präsentiert. Eine sehr gute Wirkung wird erzielt, wenn die präsentierenden Personen ihre Bewegungen auf das Metrum der Musik abstimmen. Nach der Präsentation der Gesten wird wieder das Lied gesungen.

Die Boomwhacker-Orgel

Um zufriedenstellende Improvisationen zu erreichen, kann der Hinweis auf die Wiederholung von Rhythmen hilfreich sein. Die Wiederholung von rhythmischen Phrasen bildet erkennbare musikalische Strukturen und führt zu einem bewussteren Spiel.

Beispiel eines Rhythmus´ für die Boomwhacker-Improvisation (swingende Achtel):



Spiel zum Abschluss: „Rückenrätsel“

Dieses Spiel eignet sich, um Komponisten oder andere Persönlichkeiten ins Gedächtnis zu rufen.

Vorbereitung: Sesselkreis,

Material: 1 Zettel + Stift pro Person

Ablauf: Auf die Zettel werden Namen von Persönlichkeiten geschrieben, z. B. berühmte Komponist(inn)en. Eine Person wird ausgewählt. Diese bekommt einen der Zettel auf den Rücken geklebt, stellt sich in die Mitte des Kreises und dreht sich einmal um die eigene Achse, sodass alle übrigen lesen können, welche Persönlichkeit aufgeschrieben ist.

Nun versucht die Person mit dem Rückenzettel durch geschicktes Fragen herauszubekommen, welche Persönlichkeit auf ihrem Rückenzettel geschrieben steht. Jedoch darf nur mit „Nein“ oder „Ja“ geantwortet werden. Die Anzahl der Fragen kann limitiert werden (z. B. 20 Fragen).

Löst die Person im Kreis das Rückenrätsel, wird als Belohnung eine Strophe von „High Five!“ gesungen.

2

2. Klasse NMS und AHS

Erlebnis Musik

Matl · Rohrmoser

Lehrerbegleitheft

ivo haas 

Schulbuch Nr. 135.342

Matl, Rohrmoser
Erlebnis Musik 2
2. Klasse NMS und AHS
Ivo Haas GmbH, Salzburg

©2016 by Ivo Haas